

SEPTEMBER | OKTOBER 2021

DREIKÖNIGS VIELFALT

AUF AUGENHÖHE



LIEBE GÄSTE,

vielleicht kennen die Frauen unter Ihnen das: Wenn auf der Straße ein Auto nicht im angemessenen Tempo fährt oder gar zu einem Verkehrshindernis wird, dann heißt es nicht selten: „Kann DIE nicht mal ein bisschen Gas geben?“ In solchen Momenten fühle ich mich immer etwas unbehaglich.



Vor allem aber finde ich das verallgemeinernd und ungerecht. Denn es könnte genauso ein Mann am Steuer sitzen – das sieht man nicht auf den ersten Blick. Und außerdem gibt es sowohl unter Männern als auch Frauen untalentierte Fahrer und Fahrerinnen. Woher also kommen solche Zuschreibungen?

Gemeinsam mit der Frauenarbeit der EVLKS werden wir diesen und ähnlichen Fragen auf den Grund gehen – beim neuen Themenfestival **AUF AUGENHÖHE**. Beginnen werden wir dabei mit der Lesung **SEID DOCH LAUT** am **3. SEPTEMBER**, zu der wir Almuth Ilsen und Ruth Leiserowitz begrüßen. Sie sind Herausgeberinnen des gleichnamigen Buchs, das uns in die Zeit der 80iger Jahre führt und am Beispiel der „Frauen für den Frieden“ zeigt, was Frauen politisch bewegen können. Gefördert wird diese Veranstaltung von der Landesdirektion Sachsen.

In den beiden darauffolgenden Gesprächsabenden geht es darum, wie unsere Rollenverständnisse sich in der Welt der Dinge widerspiegeln und wie sich Frauen mit wachsendem Selbstverständnis für ihren Glauben und in der Kirche engagieren.



Am 9.9. im Café Dreikönig zu Gast: Rebekka Endler, Autorin des Buches „Vom Patriarchat der Dinge“

Zu Gast sind die Poetry-Slammerin Verena Rieger, die Theologin Dr. Angelika Engelmann, die Spiegel-Bestseller-Autorin Rebekka Endler und die Dresdner Therapeutin und Publizistin Astrid von Friesen. Zum Schluss zeigen wir Ihnen einen Film, der die Frage stellt: Gibt es bei der Entfaltung der Geschlechter eine göttliche Ordnung? Zum Filmgespräch begrüßen wir an diesem Abend Pfarrerin Gisela Merkel-Manzer. Alle Termine finden Sie im Veranstaltungsteil.



Außerdem möchte ich Sie noch aufmerksam machen auf den **TALK IM CAFÉ DREIKÖNIG**, der ab dem **23. OKTOBER** auf Sendung geht. Dort geht es – auch im Hinblick auf die dann beginnende dunkle Jahreszeit, in der wir uns traditionell mit Fragen des Abschieds und dem Tod auseinandersetzen – um das Thema **SELBSTBESTIMMT BIS ANS ENDE – VOM WERT DES LEBENS**.

Wir vom Haus der Kirche wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen!

Susanne Ludwig

Susanne Ludwig
Theologisch-Pädagogische Referentin

IMPRESSUM Redaktion Susanne Ludwig | Konzeption Sandstein Kommunikation GmbH, Dresden
Gestaltung she-medien.de, Sybille Felchow | Druck Stoba-Druck GmbH Lampertswalde
Fotonaachweise TITEL: Photocase (AlexAlex, people 02); EDITORIAL: Kirsten Mann; Paul Golla/pixelio; Frederike Wetzels; HdK; INNENSEITE: Ch. Links Verlag; Taylor Smith/unsplash; Pixelio (16.9. Elisabeth Patzal, 19.9. Rainer Sturm; 23.9. Kurt Michel); Musaik; Greiner-Napp; pixabay; HdK (2)

Auf Augenhöhe

Themenfestival
3. bis 19. September

„Jedermann glaubt ein Recht zu haben, über die Frauenbewegung sein Urtheil abzugeben, ein Urtheil a priori, kraft persönlicher Neigungen, persönlichen Geschmacks, persönlicher Lebensstellung, auf Grundlage einiger entfernter Vorstellungen von der Sache, die höchstens durch jenen bekannten Stellvertreter positiver Kenntnisse, den „gesunden Menschenverstand“, vermittelt sind. Dass die Frauenbewegung heute ein Gebiet ist, über das man unterrichtet sein muss, wenn man darüber urtheilen will, ohne die ältesten Standpunkte wieder breit zutreten, scheint größeren Kreisen noch unbekannt zu sein. So werden die Vertreter der Frauenbewegung genöthigt, stets von Neuem mit den Elementargegenständen ihres Faches zu beginnen; denn es gibt keinen Einwand, und wäre er auch für die Unterrichteten längst widerlegt und abgethan, den der gesunde Menschenverstand nicht immer wieder mit aller Selbstgewissheit, die ihm eigen ist, neu entdecken würde.“

Auszug aus: Rosa Mayreder,
Zur Physiologie des weiblichen Geschlechts (1899),
in: Dokumente der Frauen, Halbmonatsschrift

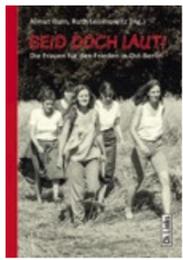
Rosa Mayreder (1858–1938), Pseudonym: Franz Arnold, war eine österreichische Schriftstellerin, Frauenrechtlerin, Kulturphilosophin, Librettistin, Musikerin und Malerin.

SEPTEMBER

FR 3.9. | 19 Uhr

AUF AUGENHÖHE

SEID DOCH LAUT! DIE FRAUEN FÜR DEN FRIEDEN IN OSTBERLIN



In der DDR wurde 1982 ein Gesetz verabschiedet, das die Einbeziehung von Frauen in die allgemeine Wehrpflicht vorsah. Sieben Frauen

formulierten eine Eingabe, 130 weitere unterschrieben. Adressat war Partei- und Staatschef Erich Honecker. Die Aktion gilt als Gründungsakt der „Frauen für den Frieden“. Nach mehr als 35 Jahren halten 18 von ihnen Rückschau auf gemeinsame Aktivitäten und individuelle Schlüsselerebnisse. Sie resümieren, wie sich die Zeit bis 1989 auf ihre Biografien auswirkte – als sie Dinge wagten und taten, die sie noch kurze Zeit zuvor für unmöglich gehalten hatten.

Lesung mit Almut Ilgen und Ruth Leiserowitz Herausgeberinnen des gleichnamigen Buches Moderation: Astrid Withulz Eintritt frei – Anmeldung: www.hdk-dkk.de

Gefördert von



DI 7.9. | 19 Uhr

MEDITATIONSKREIS: KRAFT DER STILLE

Still werden – zur Ruhe kommen – zu sich selbst finden. Ein Angebot für alle, die mit anderen Menschen meditieren möchten: Ankommen – Körperwahrnehmung – 2 x 25 Minuten Sitzen und Schweigen – kurzer Austausch.

Leitung: Franziska Mellentin, Pfarrerin Anette Bärsch Mitveranstalter: Haus HohenEichen, Dresden, Haus der Stille, Grumbach Eintritt frei Weitere Termine: jeden 1. Dienstag im Monat

MI 8.9. | 19 Uhr

BILD UND BOTSCHAFT

Die Vortragsreihe bietet Gelegenheit, einzelnen Kunstwerken mit kunsthistorisch und theologisch fachkundiger Unterstützung näher auf die Spur zu kommen.

Kunstwerk: Der Friedhof Öl auf Leinwand, um 1825 von Caspar David Friedrich PD Dr. habil Holger Birkholz, Konservator im Albertinum, Staatliche Kunstsammlungen Pater Johannes Jeran SJ, Dresden Kooperation mit der Johanniter-Hilfsgemeinschaft und den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden Eintritt frei – Anmeldung: www.hdk-dkk.de

DO 9.9. | 19 Uhr

AUF AUGENHÖHE

WIE DIE DINGE ZU UNS PASSEN



Unsere Umwelt wurde für Männer gestaltet – dies ist das Ergebnis der Recherche, welche die Journalistin Rebekka Endler in ihrem gerade erschienenen Buch veröffentlicht hat. Sie findet viele Beispiele für dieses „patriachale Design“ – in Architektur und Infrastruktur, im Transport, ja sogar bei der Anzahl öffentlicher Toiletten oder der Temperatur-Einstellung in Gebäuden.



ALLES TÄUSCHUNG? ALLES GEPLANT? | 23.9.

Welche Auswirkungen hat das auf den Alltag von Frauen und Männern? Wir fragen, warum sich die Welt der Dinge so entwickelt hat, was das für unsere Rollenbilder bedeutet und welche Wege zu einer „kreativen und friedlichen Geschlechterdemokratie“ führen – so wie es die Dresdner Therapeutin Astrid von Friesen fordert.

Gesprächsabend mit Rebekka Endler, Journalistin, Podcasterin und Autorin des Buches „Das Patriachat der Dinge“ (Dumont 2021), Köln Astrid von Friesen, Pädagogin, Therapeutin und Publizistin, Dresden Eintritt frei – Anmeldung: www.hdk-dkk.de

SO 12.9. | 17 Uhr

FESTKONZERT 12. ROBERT-SCHUMANN-EHRUNG LASS UNS HIER IM TALE RASTEN!

Hans Christian Andersens „Bericht einer Reise in die Sächsische Schweiz“ zu Chormusik u.a. von Robert und Clara Schumann, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Niels W. Gade

Thomas Thieme, Lesung Sächsisches Vokalensemble Leitung: Matthias Jung Veranstalter: Sächsisches Vokalensemble e.V. Vorverkauf im Haus der Kirche, Reservix

DO 16.9. | 19 Uhr

AUF AUGENHÖHE

JESU JÜNGERINNEN – DAMALS UND HEUTE

Die Gottesbeziehung von Frauen und ihre Suche nach dem Göttlichen im Alltag – stehen im Zentrum Feministischer Theologie. Ab Anfang der 1970er-Jahre entwickelt sich diese in Westdeutschland. Ihr Anliegen ist es, vergessene Frauen im Neuen Testament und in der Kirchengeschichte wieder sichtbar zu machen, das ausschließlich männliche Gottesbild zu hinterfragen und die Ordination von Frauen zu erreichen. Auch in der DDR wurden Frauen in der Kirche aktiv – zunächst in privaten Zirkeln. Später entstanden Feministisch-Theologische Werkstätten in mehreren Städten der DDR. Wo steht die feministische Theologie heute? Welche Fragen werden diskutiert – und wo können sich die Theologinnen von damals und heute wechselseitig inspirieren?

Gesprächsabend mit Veronika Rieger, Theologiestudentin und Poetry-Slammerin, Berlin Dr. Angelika Engelmann, Theologin und Gründerin des Arbeitskreises Feministische Theologie in der DDR, Dresden Eintritt frei – Anmeldung: www.hdk-dkk.de



JESU JÜNGERINNEN – DAMALS UND HEUTE | 16.9.

OKTOBER

SA 2.10. | 18 Uhr

KURT, WEILL ER MEHR IST

Das Trio „Givol, Karoyan & Hirsch“ lässt die Musik eines deutschen Weltbürgers auferstehen und zeigt sein facettenreiches Leben. Er komponierte in verschiedenen Ländern und Sprachen, griff dabei die jeweiligen Stile auf und blieb dennoch immer unverkennbar – Kurt Weill!

Simone Hirsch, Sopran Ira Givol, Cello und Gambe Nare Karoyan, Klavier Veranstalter: Jüdische Woche Dresden e.V. Vorverkauf im Haus der Kirche, Reservix

SO 3.10. | 16 Uhr

KIDS SPIELEN KLEZMER



Zu erleben sind die Ergebnisse eines Projekts der Jüdischen Woche Dresden mit dem Titel „Spielen gegen Antisemitismus“, das jüdische Künstler*innen mit Jugendlichen und Schüler*innen aus der Region in Kontakt bringt.

Klezmerband des Kreuzgymnasiums mit Craig Judelman, Sanne Möricke und Dietrich Zöllner Jugendblechbläserensemble des Sozialmusikprojekts „Musaik – grenzenlos Musizieren“ mit Frank London Veranstalter: Jüdische Woche Dresden e.V. Eintritt frei

SO 10.10. | 17 Uhr

HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST FESTKONZERT „ERINNERUNGEN“



Capella della Torre (Artists in Residence) Leitung: Katharina Bäuml Veranstalter: Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. Vorverkauf im Haus der Kirche, Reservix

MO 11.10. | 18 Uhr

#EUROPE RELOADED

Junge Musiker*innen aus Berlin sind mit einem Patchwork-Requiem, das sich aus Werken verschiedener Epochen und Stilrichtungen zusammensetzt, auf Konzertreise. Eine Visualisierung erweitert das Musikerlebnis.

Jugendkammerorchester, Bläserensemble, Projektchor Leitung: Ruben Gianotti und Steffen Höschele Veranstalter: Musikschule Fanny Hensel, Berlin Eintritt frei

MI 13.10. | 19 Uhr

BILD UND BOTSCHAFT



Die Vortragsreihe bietet Gelegenheit, einzelnen Kunstwerken mit kunsthistorisch und theologisch fachkundiger Unterstützung näher auf die Spur zu kommen.

Kunstwerk: Distelstauden und Kornblumen Öl auf Leinwand, um 1675, Umkreis von Abraham Begeyn Dr. Uta Neidhardt, Oberkonservatorin der Gemäldegalerie Alte Meister Pfarrer Björn-Hendrik Fischer, Ev.-Luth. Friedenskirchgemeinde Radebeul Kooperation mit der der Johanniter-Hilfsgemeinschaft und den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden Eintritt frei – Anmeldung: www.hdk-dkk.de

DO 14.10. | 19 Uhr

SCHÜTZ JUNIOR

Längst ist dieses Konzert zu einer festen und beliebten Größe im Programm des Heinrich Schütz Musikfestes geworden. Sicherlich und gerade auch, weil hier einmal nicht Profis in Erscheinung treten, sondern Kinder und Jugendliche sowie erwachsene Laien aus dem Heinrich-Schütz-Konservatorium. Ob hier die Barockstars von morgen zu finden sind? Sicher ist, dass die jungen Talente mit einer wohlthuenden Frische alte Werke anpacken und aufführen.

Dresdner Motettenchor, Gambensort und Blechbläserensemble u.a. Veranstalter: Heinrich-Schütz-Konservatorium in Kooperation mit dem Heinrich Schütz Musikfest Vorverkauf im Haus der Kirche

Ab SA 23.10. | 21 Uhr BEI SACHSEN FERNSEHEN



SELBSTBESTIMMT BIS ANS ENDE – VOM WERT DES LEBENS

Das Leben kann voller Freude, Glück und Liebe sein. Aber viele Menschen werden in ihrem Leben auch von Schicksalsschlägen, Krankheiten, Unfällen oder unerträglichen Schmerzen getroffen. Nicht selten entsteht dann der Wunsch, dem Leiden selbstbestimmt ein Ende zu setzen. Nach aktueller Rechtsprechung dürfen Ärzte dabei behilflich sein. Über den Wert des Lebens und der Beihilfe zum Sterben sprechen wir mit Experten.

Moderation: Anja Polenz und Jan Witza Mitveranstalter: Sachsen Fernsehen Weitere Sendetermine So, 24.10. um 20 Uhr Sa, 30.10. um 21 Uhr So, 31.10. um 20 Uhr

Die Ausstrahlung erfolgt über Sachsen Fernsehen, zu empfangen über Kabel, DVB-T (Digital Video Broadcasting – Terrestrial) und als TV-Livestream



MO 25.10. | 17 Uhr

LANDESBISCHOF DR. JOHANNES HEMPEL

Erinnerungen und Begegnungen im Gespräch mit seinem Nachfolger Volker Kreß und anderen.

Moderation Stefan Seidel, Chefredakteur DER SONNTAG (angefragt) Eintritt frei – Anmeldung: www.hdk-dkk.de

Bis 8.11.

AUSSTELLUNG GEISTIGE ZEICHEN SETZEN



Friedrich Press (1904 bis 1990) kehrte 1946 aus der Kriegsgefangenschaft in das zerstörte Dresden zurück und widmete sich hauptsächlich der Sakralkunst und Kirchenraumgestaltung. Er gestaltete über 40 katholische und evangelische Kirchen in beiden deutschen Staaten. Die Ausstellung von Skulpturen und wenigen Zeichnungen gibt einen Überblick seiner letzten 30 Schaffensjahre und vermitteln seinen künstlerischen Anspruch zur Formenreduktion.

Wir hoffen, dass die in unserem Programm abgedruckten Präsenzveranstaltungen stattfinden können. Bitte informieren Sie sich dennoch zeitnah über die gültige Sächsische Corona-Schutz-Verordnung bzw. auf unserer Internetseite www.hdk-dkk.de

KONTAKTE

Dreikönigskirche – Haus der Kirche Hauptstraße 23 | 01097 Dresden Montag bis Freitag: 11 bis 15 Uhr Telefon: 0351 8124-0 www.hdk-dkk.de

Kerstin Hörster Geschäftsführerin Telefon: 0351 8124-100 kerstin.hoerster@evlks.de

Susanne Ludwig Theologisch-Pädagogische Referentin | Bildungsarbeit Telefon: 0351 8124-110 susanne.ludwig@evlks.de

Christiane Schmidt Veranstaltungsmanagement Telefon: 0351 8124-103 christiane.hempel@evlks.de

Ramona Kühne Veranstaltungsbüro Telefon: 0351 8124-111 ramona.kuehne@evlks.de

Alexandra Sroka Foyer- und Konzertmanagement Telefon: 0351 8124-102 alexandra.sroka@evlks.de

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle.

Dreikönigskirche Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden-Neustadt Telefon: 0351 8985-130 ksp.dresden_neustadt@evlks.de

Gottesdienste Sonntag 10 Uhr

Turmbesteigung Dreikönigskirche Bitte im Foyer erfragen

Gottesdienste der Gehörlosengemeinde in Laut- und Gebärdensprache Informieren Sie sich aktuell unter www.gehoerlosenseelsorge-sachsen.de

Dreikönigsforum Evangelische Akademie Sachsen

Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen, Landesarbeitskreis Sachsen e.V.

Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen

Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

GERNE BEGRÜßEN WIR SIE WOCHENTAGS IN UNSEREM

mittags RESTAURANT

Von 11.30 bis 13.30 Uhr bieten wir zwei schmackhafte Mahlzeiten zur Auswahl an, eine davon vegetarisch.

CORONA-KONFORM TAGEN IM HAUS DER KIRCHE

begegnung MIT ABSTAND

Wir vermieten Räume nach der gültigen Verordnung des Freistaates Sachsen.

Sie möchten auch zwischendurch aktuell informiert werden? **ABONNIEREN SIE UNSEREN NEWSLETTER ÜBER WWW.HDK-DKK.DE**